

Vorgang für die Bestellung von digitalem Bildmaterial und Zugang zur Bilddatenbank des Instituts für Kunstgeschichte

Für die Bestellung von digitalem Bildmaterial ist Folgendes zu beachten:

Jeder Studierende hat sich **frühzeitig** um ordentliches Bildmaterial für seine Referate zu bemühen!

Maßgebliche Quelle für das digitale Bildmaterial ist hierbei die Bilddatenbank des Instituts für Kunstgeschichte, die im Uninetz unter **<https://digital-assets.uni-wuerzburg.de/>** (ohne www) zu finden ist.

Da der Bildbestand derzeit noch ausgebaut wird, kann es vorkommen, dass Bilder noch nicht in der Datenbank verfügbar sind. In diesem Fall sollte das benötigte Bildmaterial während der Öffnungszeiten der Mediathek bestellt werden. Dabei ist auf gute Vorlagen zu achten.

Von der Bestellung bis zur Verfügbarkeit der Bilder in der Datenbank ist ein Zeitraum von mindestens 10 Tagen (!) einzurechnen!

Für den Zugang zur Datenbank muss am Anfang des Studiums ein Konto beantragt werden.

Ein Antragsformular dafür liegt bei den Hilfskräften während der Öffnungszeiten der Mediathek aus. Die Erstellung des Kontos kann einige Tage dauern, bleibt aber dann für die gesamte Dauer des Studiums gültig.

Der Zugang zur Datenbank kann derzeit aus rechtlichen Gründen nur von Rechnern innerhalb des Universitätsnetzwerkes erfolgen. Für einen Zugang von außerhalb ist daher die Installation eines sogenannten VPN-Clients notwendig, der über die Webseite des Rechenzentrums installiert werden kann und über den eine virtuelle Verbindung mit dem Uninetz hergestellt wird.¹

gez.

Prof. Dr. Eckhard Leuschner

¹Der VPN-Client kann unter <https://vpngw.uni-wuerzburg.de> heruntergeladen werden (Nach Anmeldung).